

Text Activity „Sight First II“, LC Ergolz

## **Lions Club Ergolz: Für Sight First II auf der Strasse**

**Am letzten Septemberwochenende in Liestal sowie am ersten Oktoberwochenende in Sissach ging der LC Ergolz im Oberbaselbiet jeweils am Samstag für Sight First II auf die Strasse, um Spenden zu sammeln. Bei schönstem Herbstwetter gelang es den Mitgliedern, die Passanten in ihrer Spendierlaune so zu animieren, dass bis dato insgesamt CHF 5'000.-- gesammelt werden konnten. „Entlöhnt“ wurden die edlen Spender mit einer kleinen Stange selbstgebrauten Biers, einem Glas Süssmost oder einem Apfel. Positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben sich auch die Spendenbriefe mit Einzahlungsscheinen, welche an die lokalen Geschäftsinhaber verteilt wurden.**

Das hauptsächlichste Ziel der Activity war sicher das Sammeln von Geld. Der LC Ergolz ging aber auch deshalb auf die Strasse, um mit den Leuten in Kontakt zu kommen. Er wollte auf diese Art dem Projekt „Sight First II“ und sich selbst in seiner Region mehr Gesicht geben und aus der Anonymität treten. Zudem stellt eine solche Aktion immer auch ein Erlebnis und eine Bereicherung für die Mitglieder untereinander dar – gemeinsame Erlebnisse verbinden.

Aufgegleist wurde dieser Anlass denn auch relativ früh. Anfangs August wurde es konkret. Die Mitglieder trafen sich an einem Samstag in Nuglar bei Liestal. Unter kundiger Anleitung von Susanna Keller und Martin Klotz brauten sie dort in der „Alten Brennerei“ ein eigenes Bier, dessen Gärung und Reifung dann bis Ende September abgeschlossen sein würde.

Die Gelegenheit wurde ebenfalls dazu benutzt, um die Partnerinnen der Lions einzuladen. Da nicht alle Anwesenden fürs Zubereiten des Biersuds in Anspruch genommen wurden, blieb für die anderen genügend Zeit, um ein einfaches aber schmackhaftes Dinner vorzubereiten. Die Apéro-Häppchen auf

selbstgebackenem Brot, der bunte Salat zur Vorspeise sowie die Frikadellen vom Wildschwein mit Kartoffelgnocchi und Gemüse aus dem Garten mundeten vorzüglich und erhielten viel Lob von Seiten der Eingeladenen.

(Hans-Rudolf Sutter)